

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Kommission für Integration**  
**Sitzungsdatum 05.07.2018**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Kommunale Lehrstellenakquise**

**Anlagen:**  
 Sachverhalt  
 Bericht Schlau Ausbildungsakquise  
 Schlau-Newsletter Nr. 14 /Mai 2018  
 Beschluss des Nürnberger Rats für Integration und Zuwanderung vom 17.04.2018

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Aktivitäten der Stadt Nürnberg und weiterer Partner am Übergang Schule-Beruf sind regelmäßig Gegenstand in den Gremien des Stadtrats, unter anderem im Rahmen der Bildungsberichterstattung sowie in Bezug auf die Weiterentwicklung des kommunalen Übergangsmagements im gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschuss (aktuell am 28.06.2018). In diesem Zusammenhang steht auch die hier behandelte Fragestellung.

Der Integrationsrat hat mit Beschluss vom 17.04.2018 um einen Bericht über die kommunalen Aktivitäten bezüglich Lehrstellenakquise und Vermittlung in Praktika gebeten. Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsförderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit erhöhtem Förderbedarf wurden bislang sowohl beim Bildungszentrum der Stadt Nürnberg (BCN) als auch bei SCHLAU Übergangsmangement gefördert. Zwischen BCN und SchB/SCHLAU wurde abgestimmt, Maßnahmen zur Ausbildungsakquisition zugunsten junger Menschen unter 25 Jahren bei SCHLAU zu bündeln. Wie vom Integrationsrat vorgeschlagen, ist dadurch eine Fortsetzung der bisher bei BZ angesiedelten Projektarbeit möglich.

Die Noris-Arbeit (NOA) unterstützt alle Teilnehmer/innen von Projekten zum Übergang Schule-Beruf/Ausbildung, bei der Suche nach Praktikums- bzw. Ausbildungsstellen.

**Beschluss-/Gutachtensvorschlag:**  
 entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

- dauerhaft     nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Maßnahmen richten sich an eine heterogene Zielgruppe insbesondere hinsichtlich Geschlecht und Herkunft und tragen zur Chancengleichheit bei.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Koordinierungsgruppe Integration**  
 **Rat für Integration und Zuwanderung**

II. Herrn OBM

III. IV/KuF

Nürnberg, 15.06.2018  
Der Oberbürgermeister

( )